



VKF Technische Auskunft Nr. 30529

Inhaber /-in

Karl Zimmermann GmbH
Marconistrasse 7-9
50769 Köln
Germany

Hersteller /-in

Karl Zimmermann GmbH
50769 Köln
Germany

Gruppe

224 - Fugenabdichtungen

Produkt

BRANDSCHUTZSILIKON ZZ 345

Beschreibung

Fugenfüllung aus Mineralfaserplatten (40kg/m³), Einbautiefe in Wand=100mm, in Decke=150mm, Fugenabschluss mit ZZ 345 (1200kg/m³)

Anwendung

Wand=100/150mm, MBW mit geringer RD
Decke=150mm, MBW mit geringer RD
Bmax=40mm,
Anwendung siehe Folgeseiten

Unterlagen

MFPA, Leipzig: Prüfbericht '3.2/11-131-1' (18.01.2012), Klassifizierungsbericht '3.2/11-131-2' (23.02.2012), Klassifizierungsbericht '3.2/11-131-3' (24.02.2012); OIB, Wien: ETA 'ETA-12/0118' (07.07.2017); MPA, Braunschweig: Bescheinigung der Leistungsbeständigkeit '0761-CPR-0265' (01.08.2017); Hersteller: Leistungserklärung 'ZZ345-20180701' (01.07.2018)

Prüfbestimmungen

EN 1363-1; EN 1366-4; ETAG 026-3

Beurteilung

Feuerwiderstandsklasse EI90-H-X-F-W5 to 40
Feuerwiderstandsklasse EI90-V-X-F-W5 to 40
Feuerwiderstandsklasse EI90-V-M025-F-W5 to 40
Feuerwiderstandsklasse EI90-H-M025-F-W5 to 40

Gültigkeitsdauer

31.12.2024

Ausstellungsdatum

06.03.2019

Ersetzt Dokument vom

-

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo



Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Fugenabdichtungen ist in der EN 1366-4:2006, Kapitel 13 beschrieben.

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

AUSRICHTUNG

Der Anwendungsbereich bezüglich Ausrichtung der Fugenabdichtung ist in Tabelle 1 angegeben.

Tabelle 1:

Geprüfte Ausrichtung		Anwendungsgrenzen der geprüften Ausrichtung
A		A, D, E ^a
B		B
A	Fugenabdichtung in einer horizontalen Prüfkonstruktion.	
B	Vertikale Fugenabdichtung in einer vertikalen Prüfkonstruktion.	
D	Horizontale Wandfuge, die an einer Decke, Unterdecke oder ein Dach anschliesst	
E	Horizontale Deckenfuge, die an eine Wand anschliesst.	
^a	Ausrichtung E ist nur dann abgedeckt durch die Ausrichtung A, wenn Scherung als Bewegung gewählt wurde und eine Fugenflanke fixiert war und die andere bewegt wurde.	
^b	Ausrichtung D ist nur dann abgedeckt durch die Ausrichtung C, wenn Scherung als Bewegung gewählt wurde und eine Fugenflanke fixiert war und die andere bewegt wurde.	

Die Regeln der Tabelle 1 gelten dann, wenn sowohl die Tragkonstruktion als auch die Position der Abdichtung innerhalb der Fuge gleich sind.

TRAGKONSTRUKTION

Prüfergebnisse, die mit einer Norm-Tragkonstruktion aus Porenbeton erhalten wurden, gelten für raumabschließende Bauteile aus Beton, Hohlblocksteinen und Mauerwerk mit einer gleichen oder größeren Dicke und Dichte als der geprüften.

LAGE DER FUGENABDICHTUNG

Prüfergebnisse sind nur gültig für die Lage, in der die Fugenabdichtung geprüft wurde.

MECHANISCH INDUZIERTE BEWEGUNG

Mit mechanisch induzierte Bewegung geprüft:

- Max. Bewegungsaufnahmevermögen 25%



KLASSIERUNG

Klassierung nach EN 13501-2:2002:

Prüfbedingungen	Bezeichnung
Ausrichtung des Probekörpers	
• horizontale Tragkonstruktion	H
• vertikale Tragkonstruktion - vertikale Fugen	V
• vertikale Tragkonstruktion - horizontale Fugen	T
Beweglichkeit	
• keine Bewegung	X
• Bewegung aufgezwungen (in %)	M00
Art der Stosszellen	
• vorgefertigt	M
• vor Ort erstellt	F
• sowohl vorgefertigt als vor Ort erstellt	B
Bereich der Breiten von Fugen (in mm)	W00 bis 99

VARIANTEN

Die Varianten richten sich nach folgendem Dokument:

Prüfbericht MFPA Leipzig Nr. 3.2/11-131-1 vom 18.01.2012

- Fugenfüllung mit PE-Schnur: Max. Bewegungsaufnahmevermögen 7,5%